

Lektüre Klasse 5

Beitrag von „Sina03“ vom 31. Januar 2022 20:27

Hallo,

ich übernehme nun erstmals eine Klasse 5/6 (Gemeinschaftsschule). Nun steht eine Lektüre an.

Die Klasse ist relativ schwach, auch durch Corona bedingt. Zudem ist es eine reine Jungs-Bande. Soweit ich sie bis jetzt kennengelernt habe, sind sie noch relativ kindisch.

Ich würde den Schülern gerne mehrere Bücher zur Auswahl anbieten, aus welchen sie eines nach Interesse auswählen können.

Könnt ihr gute und interessante Bücher empfehlen? Gerne auch Bücher, zu welchen es bereits Begleitmaterial gibt (ist aber kein muss).

Freue mich über Ideen und Anregungen!

LG 😊

Beitrag von „Lindbergh“ vom 31. Januar 2022 21:01

Rico, Oskar und die Tieferschatten ist ein moderner Klassiker, der gerade in den letzten Jahren sehr oft in Klasse 5/6 gelesen wurde. Meiner Meinung nach ist er aber dadurch inzwischen etwas überbeansprucht.

Mir fällt zu Klasse 5/6 und Jungs noch die Kurzhosengang ein. Wenn etwas ältere Werke auch OK sind, kommt vlt. auch Rennschwein Rudi Rüssel infrage.

Da ich einerseits Gemeinschaftsschule im Beitrag, andererseits Förderschule in der Signatur lese: Kannst du das Niveau abseits von "relativ schwach" etwas einordnen? Können die Kinder einen Kinderroman selbstständig lesen oder sollte es eher in Richtung Graphic Novel bzw. einfache Sprache gehen?

Mit freundlichen Grüßen

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 31. Januar 2022 23:56

Eine Liste mit Querlinks zu Inhaltsangaben bei Amazon, kostenlosen Begleitmaterialien und Verfilmungen (als Abschluss) findest du hier:

<https://www.autenrieths.de/lesen.html#lektueren1>

Beitrag von „karuna“ vom 1. Februar 2022 09:17

Zitat von Wolfgang Autenrieth

Eine Liste mit Querlinks zu Inhaltsangaben bei Amazon, kostenlosen Begleitmaterialien und Verfilmungen (als Abschluss) findest du hier:

<https://www.autenrieths.de/lesen.html#lektueren1>

Welches davon empfehlst du und Warum?

Beitrag von „*Jazzy*“ vom 1. Februar 2022 09:18

Ich finde "Rico, Oskar und die Tieferschatten" toll!

Beitrag von „Sina03“ vom 1. Februar 2022 10:24

Zitat von Lindbergh

Da ich einerseits Gemeinschaftsschule im Beitrag, andererseits Förderschule in der Signatur lese: Kannst du das Niveau abseits von "relativ schwach" etwas einordnen? Können die Kinder einen Kinderroman selbstständig lesen oder sollte es eher in Richtung Graphic Novel bzw. einfache Sprache gehen?

Vielen Dank für die Ideen. Es handelt sich um eine Förderschule emotionale und soziale Entwicklung. Wir orientieren uns in dieser Klasse hauptsächlich am Lehrplan der Gemeinschaftsschule, daher der Vermerk in der Klammer. Die Kinder können einen Kinderroman lesen, er sollte aber nicht zu anspruchsvoll sein. Daher wäre eine einfache

Sprache auf jeden Fall zu berücksichtigen.

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 1. Februar 2022 13:06

Zitat von karuna

Welches davon empfehlst du und Warum?

Auch wenn das Buch bereits schon älter ist:

"Die Insel der blauen Delfine"

- a) Heldin ist ein Mädchen
- b) Es ist eine "Indianergeschichte" und "Robinsonade" - damit sind Fächer übergreifende Anbindungen möglich (Überleben in der Steinzeit, Feuer machen, Kleidung herstellen, Geographie/Kontinente/Weltmeere ...)
- c) Tiere spielen eine Hauptrolle
- d) Es gibt gutes Begleitmaterial
- e) Die Geschichte beruht auf einer wahren Begebenheit

...

Materialien:

<https://www.autenrieths.de/lektuere1.html#dell>

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 1. Februar 2022 14:14

Level 4 - die Stadt der Kinder - kam bei allen Schülern (Gymnasium, aber nicht leistungsstark), sehr gut an. Ich glaube es gibt inzwischen auch ein Unterrichtsmodell dazu.

Beitrag von „Cat1970“ vom 3. Februar 2022 16:35

Ich würde auf jeden Fall eine Lektüre nehmen, die es zusätzlich in einfacher Sprache gibt. Dann können die stärkeren Leser die normale Fassung lesen und die anderen die gekürzte Version. Rico, Oscar und die Tieferschatten ist ein tolles Buch, finde ich und das gibt es auch in

gekürzter Version (einfach lesen -Reihe).

Und es gibt viel Begleitmaterial dazu.

https://www.filmundschule.nrw.de/media/filer_public/.../ferschatten.pdf

Gut finde ich auch: Die Spiderwick-Geheimnisse. Das ist nicht so dick und daher müssten das auch ungeübtere Leser schaffen.

Beitrag von „Plattenspieler“ vom 3. Februar 2022 16:37

[Zitat von Wolfgang Autenrieth](#)

Heldin ist ein Mädchen

Du hast gelesen, dass es sich um eine reine Jungenklasse handelt?

Beitrag von „laleona“ vom 3. Februar 2022 17:48

[Zitat von Sina03](#)

Ich würde den Schülern gerne mehrere Bücher zur Auswahl anbieten, aus welchen sie eines nach Interesse auswählen können.

Überleg dir das gut, denn es könnte gut sein, dass die, deren Buch nicht genommen wurde, lautstark und nachhaltig kundtun müssen, dass es nicht die von ihnen gewählte Lektüre ist. Und das war's dann auch mit dem Lesen für sie... (Erfahrungen meines Mannes, Lehrer mit em-soz Schwerpunkt)

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 3. Februar 2022 21:38

Zitat von Plattenspieler

Du hast gelesen, dass es sich um eine reine Jungenklasse handelt?

Gerade deshalb 😊

Beitrag von „ninale“ vom 3. Februar 2022 21:39

Ich habe es mehrfach schon so gemacht, dass sich jedes Kind aus einem Pool an Büchern individuell eines aussuchen konnte. Da kann man dann auch ein bißchen nachsteuern hinsichtlich des Niveaus / des Lesevermögens.

Zu erstellen war dazu dann ein Lesetagebuch mit Aufgaben, die zu allem passen.

Schreibe einen Brief an die Hauptfigur, Beschreibe eine Person aus dem Buch, usw. usw.

Aber das war ja nicht die Frage 😬

Beitrag von „Palim“ vom 6. Februar 2022 10:50

Entweder liest du selbst ein paar der üblichen Bücher quer und nimmst, was die gefällt - Rico, Oscar... taucht als Ausschnitt schon in Lesebüchern Klasse 4 auf und meines ist es nicht,

oder du wählst etwas aus, für das es genügend Begleitmaterial vom Verlag oder auf den Tauschplattformen gibt

oder du schaust nach, ob ihr noch an der Aktion „Das erste Buch“ der Stiftung Lesen teilnehmen könnt - die Bücher gibt es aber erst ab dem 23.4.

oder du überlegst, ob es ein bestimmtes Thema sein soll und grenzt die Auswahl darüber ein.

Ich habe sonst in Klasse 4 „Meine Oma lebt in Afrika“ gelesen und will dieses Mal „hAPPy - Der Hund im Handy“ wählen,

habe aber auch schon Lesetagebücher zu verschiedenen Büchern erstellen lassen.

Vorteil einer gemeinsamen Lektüre ist, dass man das gemeinsame Lesen besser steuern kann, gerade weil bestimmte Kinder immer ausweichen, und dass man das Thema inhaltlich aufgreifen kann. Das ist bei manchen Büchern nötig, bei anderen nicht so sehr.

Beitrag von „Benzie“ vom 6. Februar 2022 11:14

Vielleicht wären auch die Vorstadtkrokodile was für deine Jungs. Begleitmaterial sollte es da genügend geben und es gibt ja auch Verfilmungen dazu, wenn man darauf eingehen möchte.

Das Buch fand ich nicht zu lang und relativ einfach zu lesen. Es geht um eine Jungenbande, was ansprechend sein könnte.

Beitrag von „karuna“ vom 6. Februar 2022 12:06

Wählen lassen ist tatsächlich keine gute Idee, Ausführung s. Laleonas Beitrag. Differenzierte Texte sind auch schwierig, habe ich gemacht, dann kann man nie zusammen lesen. Außerdem sind "einfach lesen Texte" nicht immer schön, sollte man sich auf jeden Fall vorher angucken.

Ginge evtl. Ronja Räubertochter? Ich bin gerade überrascht, dass es bis auf Rico nichts Modernes zu geben scheint. Die Vorstadtkrokodile sind schon spannend und eine schöne Geschichte über Freundschaft, aber sprachlich ziemlich veraltet.

Edit: Was du als Material für jede Lektüre bei 'eher schwachen' SuS gut nutzen kannst, ist die "Leserolle" vom Zaubereinmaleins. Ich glaube, kostenlos als pdf, Aufgaben auswählen, zusammenkleben und z.B. in Pringelsdosen tun, die man beklebt.

Beitrag von „gingergirl“ vom 6. Februar 2022 14:53

Wunder von Palacio ist ein modernes Werk, das als Unterrichtslektüre für Klasse 5 sehr beliebt ist. Ich selbst kenne es nicht, mein Sohn hat es in Klasse 5 im Deutschunterricht gelesen. Der Film zum Roman hat ihm auch gut gefallen.

Beitrag von „Maija“ vom 8. Februar 2022 16:07

In der 5. RS habe ich gute Erfahrungen mit Rudi Rüssel gemacht. Das kam vor allem bei den Jungs gut an. Material gibt es dafür reichlich und es ist echt einfach zu lesen.

Beitrag von „indidi“ vom 8. Februar 2022 16:22

Zitat von Maija

In der 5. RS habe ich gute Erfahrungen mit Rudi Rüssel gemacht. Das kam vor allem bei den Jungs gut an. Material gibt es dafür reichlich und es ist echt einfach zu lesen.

Ich hab das auch gerne mit den Schülern gelesen. Eine nette, unkomplizierte Geschichte.

Ich finde, es müssen nicht immer die großen Probleme beim Lesen thematisiert werden. Gerade Schüler, die nicht so gerne lesen kann man mit unkomplizierten Büchern besser erreichen.

Ich hab übrigens bei den 4teachers vor Jahren umfangreiches Material zu dem Buch eingestellt. Oft auch differenzierte Texte für schwächere Leser:

4teachers:

Unterricht - Arbeitsmaterialien - Deutsch - Lesen (Bücher, Texte, Training ...)- Lesen - Bücher - Kinderbücher - Material zu einzelnen Kinderbüchern - Rennschwein Rudi Rüssel (Uwe Timm)

Beitrag von „laleona“ vom 8. Februar 2022 16:41

Diese Geschichte kenne ich als sehr beliebte Lektüre an meiner alten Schule (ich selbst habe sie noch nicht gelesen).

Beitrag von „Ichbindannmalweg“ vom 8. Februar 2022 17:05

Auch wunderschön: Guus Kuijer, Wir alle für immer zusammen. Eine sehr herzliche Geschichte, für Jungs und Mädels. Prima für Lesetagebuch.

Beitrag von „Tritratrulala“ vom 13. Februar 2022 20:12

Paul Vier und die Schröders.